



**Agend Buchlein, Der Christlichen Evangelischen Kirchen zu
Franckfurt am Mayn, darinn die Gebet, und andere
Ceremonien, so bey der Predig Gottes Worts, und den
heiligen Sacramenten daselbst gebreuchlich sind, kurzlich
angezeigt werden, (begriffen sind.)**

<https://hdl.handle.net/1874/427368>

Algend Būchlein/

Der Christlichen Euangelischen Kir-
chen zu Franckfurt am Mayn/darinn die Gebet/
vnd andere Ceremonien / so bey der Predig Gottes Wortes/
vnd den heiligen Sacramenten daselbst gebreuchlich
sind/ k̄rtlich angezeigt werden/
(begriffen sind.)



Getruckt zu Franckfurt am Mayn/ Anno
M. D. LXV.

Blanco y Negro

El presente es un libro de
que contiene los nombres de
los animales que se crian
en esta provincia de
Cataluña.



En la imprenta de San Juan de los Rios

Vermanung bey dem heiligen Nachtmal.



Veben freund in Christo / Die weil
wir alle seind in den todt des Herren Jesu
Christi getauffet / sein leiden vnd sterben an
vnserem leib vmbher zütrogen / vnd erfahren
müssen / das so mechtige vnd gewaltige seins
de sind / mit denen wir zühün haben / vnd aber auß eignen
kressen keinen widerstandt thün mögen / So hat Gott der
Vatter durch Christum seinen geliebten Son / ein grössere
gewalt vnd reich angericht / in welchem gerechtigkeit vnd das
leben ist / an welchem wir haben die erlösung durch sein blüt /
nemlich die vergebung der sünden.

Auff das nün solche grosse güter durch Gottes wort
verkündigt / ins werck gebracht / teglich vnter vns außgetheilt
würden / hat der guedig vnd barmhertzig Herr Jesus Chris-
tus ein gedechniß gestiftet seiner wunder / vnd befolhen / das
wir in seinem Nachtmal vnd eusserlichem Sacrament essen
sollen sein waren Leib / vñ trincken sein waren Blüt / Darnit
aller glaubigen herzen solcher gnaden Gottes vnd ewiger sel-
ligkeit versichert würden / vñ in Christlicher versamlung sein
herlich gedechnuß gehalten würde / das ist / ihm zu lob vnd
danc / daruon predigen / singen vnd lesen / vns damit vnter-
einander vermanen vnd trösten / Darnach auch solche lieb-
trew vnd gunst / wie wir von vnserm Herrn Christo empfangen
getrewlich einander leysten vnd beweisen. Darneben soll
vns auch diß heilig Sacrament ein kennzeichen sein diser zeit

Kirchenordnung

vor Gott vnd der Welt/ das wir mit Worten vnd Wercken als
len Verfürungen des Pappstthumbs vnd andern Irthumben
entsagen / vnd vns vnter das Euangelion Jesu Christi ge-
trewlich vnd von Herzen bekennen.

Die jenigen aber/ so in vnbüßfertigem leben/ in offent-
lichen sünden vnd lastern verharren/ sollen sich solches heilte-
gen Nachtmals vnwürdig / vnd verbannet wissen / biß auff
besserung.

Darmit aber die vnbüßfertigen durch Gottes gnad er-
leuchtet / auch gemeine Christenheit gebessert vnd erbawet
werden möge / so lasset vns Gott den Vatter aller barmher-
zigkeit auff sein befehl vnd Verheißung durch Jesum Chris-
tum von Herzen anruffen.

Vnd lasset vns bitten :

I.

Für die gemeine Christliche Kirch/

Ihre Diener vnd Lerer Göttliches

Worts/vnd betet also :

Allmechtiger Ewiger Gott / der du hast allen völkern
deine gnad durch Jesum Christum / vnd sein Euange-
lion offenbart / Erhalte Herz das volck deiner barmher-
zigkeit / das dein Kirche / sampt ihren Dienern / in der ganzen
Welt zerstreuet / dir mit rechtem glauben diene / vnd wider
allen anlauff vnd versuchung des bösen feinds in bekandniß
deines namens / vnd auff dem rechten selßen vnserm Herren
Jesu Christo festiglich bestehe.

Lasset

Beim H. Nachtmal.

II.

Lasset vns auch bitten für Keyserliche
Majestat / vnd alle Obrigkeit / sonderlich
für ein Erbaren Rath vnd Burger
meister dieser Stadt /
vnd betet also:

Barmherziger Himilischer Vatter / in welches handt
bestehet aller menschen gewalt vnd Oberkeit / von dir
gesetzt zur straffe der bösen / vnd wolart der frommen /
in welches handt auch stehn alle Rechte vnd gesetze aller Reich
auff Erden / Sihe genediglich auff Keyserliche May. vnd
alle Oberkeit / sonderlich auff einen Erbaren Rath vnd Bur
germeister dieser Stadt / das sie das Weltlich schwerdt / ihnen
von dir befolhen / nach deinem befehl gebrauchen / auff das
wir ein rüwigs vnd stilles leben in allem göttlichen gehorsant
füren mögen.

III.

Lasset vns auch bitten / das Gott alle
Irthumb / Franckheit / thewring / gefengniß /
sterben / sonderlich aber den grausamen erbfeindt Christi
lichs blüts vnd Namens den Türcken / sampt
aller widerwertigkeit von vns gnedig
lich abwenden wölle / vnd
betet also:

A iij

Allmechtis

Kirchenordnung

Allmechtiger/Ewiger Gott/ein trost der erarwigen/ein
sterck der schwachen / lasse für dein angesicht kommen/
die bitte aller deren/so in bekümmernuß vnd anfechtun-
gen zu dir seuffzen / das sie deine gnedige hülff in aller noth
empfinden/du wöllest deinen zorn von allen büßfertigen ab-
wenden / sie in allerley straff vnd plag / vorab von allen Tyr-
rannen vnd feinden Christlichs Namens / sampt aller widert-
wertigkeit gnediglich erretten.

III.

Lasset vns auch bitten/ vmb einen
gemeinen frieden/vnd bet-
tet also:

Allmechtiger/Ewiger Gott / ein Herr Himels vnd der
Erden/durch welches Geist alle ding geordnet werden/
der du bist ein Gott des frieden / wir bitten dich / du
wöllest vns mit deinem Göttlichen frieden vnd einigkeit bes-
gnaden / das wir dein Göttliches wort mögen lernen / in eis-
nem Erbarlichen Christlichen leben wandlen / vñ dir in rech-
ter forcht/zū lob vnd preis deines Namens/dienen.

V.

Lasset vns auch bitten für alle
Schwangere Fraywen / vnd
betet also:

Allmechtig

Beim H. Nachtmal.

Wir Unmectiger/ Ewiger Gott vnd Vatter/ ein Schöpfer aller ding/ der du Mann vnd Weib gnediglich gesegnet/ vnd dem Weib ihren kummer im geben zu einem heiligen Creuz durch vnsern Herren Jesum Christum geweiht hast/ wir bitten dich Herre Gott/ du wöllest die frucht jres leibs/ dein eigen geschöpff/ erhalten vnd bewaren/ vnd vnter dem Creuz/ in der bekümmerlichen geburt/ nicht verderben lassen/ sonder gnediglich vnd mit freuden entbinden/ durch vnsern Herren Jesum Christum/ Amen.

VI.

Lasset vns auch sonst bitten/ für

alles so vnser Herz Gott gebets

ten sein wil/ vnd bettet also:

GHerre Gott vnser Vatter im Himmel/ wir deine elende Kinder auff erden bitten dich/ das du vns barmherziglich ansehen vnd genad verleihen wöllest/ Das dein heiliger Name vnter vns vnd in aller Welt geheiligt werde durch reyne rechtschaffene lehr deines Worts/ vnd durch brünstige lieb vnser lebens. Wende ab genediglich alle falsche lehr vnd böses leben/ darinne dein werder Name gelestert/ vnd geschendet wurde.

Dein Reich komme/ vnd werd gemehret/ Alle sänder/ verblende vnd vom Teuffel in seim reich gefangnen bringe zu dem erkantnis des rechten glaubens an Jesum Christ deinen Son/ auff das die zal der Christen groß werde.

Stercke vns HERR mit deinem Geist/ deinen willen zu thun vnd zu leiden/ beyde im leben vnd sterben/ im güten

Kirchenordnung

güthen vnd bösen/ auff das alle zeit vnser will gebrochen/ ge-
opffert vnd getödtet werde.

Vnd gib vns vnser teglich brodt/ für geiz vnd forge des
bauchs behüte/ damit wir vns alles güthen gnüg zu dir mögen
versehen.

Vergib vns vnser schuldt/ wie wir vnsern schuldigern
vergeben/ das vnser herr ein sicher frölich gewissen vor dir
habe/ vñ vor keiner sünde vns niñter fürchten noch erschreckt.

Nicht fürre vns in anfechtung/ sondern hilff vns durch
deinen H. Geist das fleisch zwingen/ die welt mit irem wesen
verachten/ vñ den Teufel mit allen seinen tücken oberwindt.

Vnd zulezt erlöse vns von allem vbel/ beyde leiblich vñ
geistlich/ zeitlich vnd ewiglich. Welche das alles mit ernst bes-
geren/ die sprechen von herzen/ Amen. Ohn allen zweiffel
glaubend/ es sey jha vnd erhört im Himmel/ wie vns Christus
zusagt: Was jr bittet/ glaubet das irs haben werdet/ so soll es
geschehen. Amen.

So nemet nun war mit herzen vnd
festem glauben der wort des Heiligen Nach-
mals/ auff das ihr den Leib vnd Blut des
Heren seliglich möget
geniessen.

Also schreiben die heiligen Euangelisten/
Mattheus/ Marcus/ Lucas/ vnd
Sanct Paulus.

Vnser

Beim H. Nachtmal.

Dieser Herr Jesus Christus / In der nacht da er verrathen ward / nam er das Brodt / dancket / vnd brachs / vnd gabs seinen Jüngern / vnd sprach: Nemet hin / es set / das ist mein Leib / der für euch gegeben wirdt / Solchs thut zu meinem gedechtnis.

Desselbigen gleichen nam er auch den Kelch nach dem Abendmal / dancket / vnd gab ihnen den / vnd sprach: Nemet hin / vnd trincket alle darauß / Dieser Kelch ist das newe Testament in meinem Blüt / das für euch vergossen wirdt zur vergebung der sünden / Solches thut / so offte ihrs trincket / zu meinem gedechtnis.

Die jenigen / so sich in ein büßfertiges leben ergeben / vnd darüber Absolution vber ihre sünden empfangen haben / vnd den Dienern des Wortes / mögen mit andacht herzu gehen.

Dancksagung nach dem Nachtmal.

Erhebet ewere hertzen zur dancksagung /
vnd sprechet also mit mir:

Der Herr Allmechtiger Gott / wir dancken dir mit ganzem hertzen / das du vnser seelen gespeiset hast / mit dem Leib vnd Blüt deines allerliebsten Sons / vnd bitten dich gar hernigklich / erleuchte vnser hertzen / mit deinem Geist / das vnser glaub vnd rechte züuersicht zu deinen genaden teglich in vns wachse vnd zuneme / zur Glori vnd Ehr deines heiligen Namens / Amen.

B Der

Kirchenordnung

Der Segen.

Der HERR Segne euch / vnnnd behüte euch. Der Herr erleuchte sein Angesicht vber euch / vnd sey euch gnedig. Der Herr hebe sein Angesicht auff euch / vnnnd gebe euch Frieden / Amen.

Ein andere kürzere Form beim Heiligen Nachtmal.

Leben freund in Christo / Die weil wir alle sind in dem Todt vnseren Herren Jesu Christi getaufft / sein leiden vnnnd sterben an vnserem Leib vmbher züragen / vnnnd erfahren müssen / das so mechtige vnnnd gewaltige Feind sind / mit denen wir zü thun haben / Vnnnd aber auß eignen krefft keinen widerstandt thun mögen / Hat GOTT der Vatter durch Jesum Christum seinen geliebten Sohn ein grössere gewalt vnd Reich angericht / In welchem gerechtigkeit vnnnd das leben ist / an welchem wir haben die erlösung durch sein Blut / nemlich / die vergebung der sünden. Auff das nün solche grosse güter durch GOTTES wort verkündiget ins werck gebracht / täglich vnter vns außgetheilet würden / hat der gnedig vnnnd Barinherzig Herr Jesus Christus ein gedechnuß gestiftet seiner wunder / vnnnd befolhen / das wir in seinem Nachtmal vnd eusserlichem Sacrament / essen sollen seinen waren Leib / vnd trincken sein wares Blut / Damit aller glaubigen herzen / solcher gnaden Gottes / vnnnd ewiger seligkeit / versichert würden / vnnnd in Christlicher versammlung sein herzlich gedechnuß gehalten würde / das ist / ihme zü lob vnd danck / daruon predigen / singen / vnd lesen / vns darmit vn

ters

Beim H. Nachtmal.

tereinander vermanen vñ trösten / Darnach auch solche lieb-
trew vnd gunst / wie wir von vnserm lieben Herrn Jesu Chris-
to empfangen / getrewlich einander leyssen / vñnd beweisen.
Darneben soll vns auch diß heilig Sacrament ein kennzei-
chen sein / dieser zeit vor Gott vnd der welt / das wir mit wor-
ten vnd wercken allen verfürungen des Papstums vñnd an-
dern irthumben entsagen / vñ vns vnter das Euangelion Jesu
Christi getrewlich vnd von herzen bekennen. Die jenigen
aber / so in vnbüßfertigem leben / in öffentlichen sünden vñnd
lastern verharren / sollen sich solches H. Nachtmals vnwir-
dig vnd verbannt wissen biß auff besserung.

Damit aber die vnbüßfertigen durch Gottes gnad erleuch-
tet / auch gemeine Christenheit gebessert / vnd erbawet werden
möge. So laß vns G. D. den Vatter aller barmhertzigkeit /
auff seinen beuelch vnd verheißung / durch Jesum Christum
von herzen anruffen vñnd ernstlich bitten / für die gemeine
Christliche Kirche / für die Kirchendiener vñnd verkündiger
Göttliches worts. Vor Keyserliche Maiestat vnd alle Ober-
keiten / vnd insonderheit vor ein Ersamen weisen Rath vñnd
Burgermeister dieser Statt / das G. D. der H. Erz wölle sie
vnd vns in seinem heiligen wort / vnd Göttlichem schutz vnd
schirm / gnediglich bewaren vñnd erhalten / Wölle alle irz-
thumb / franckheit / tewrung / gefengnuß / sterben / vnd alle wi-
derwertigkeit / züuorab den grausamen Erbfeinde Christlichen
namens vnd blüts / den Türcken / von vns gnediglich abwen-
den / vnd vns mit seligem frieden vnd gedeyen begaben / Vñ
sere Feinde in ihr eygen erkentnis vñnd besserung führen. Vor
alle schwangere frauen / das sie der Herz wöll mit freuden ei-
ner lebendigen Frucht trösten / Vor die Früchte der Erden /

Kirchenordnung

Das sie der trewe Gott wölle segnen / vnnnd vns wol gerathen lassen / vnd mit dancksagung genießsen. Vor alle betrübte vnd bekümmerte gewissen / Alle elende vnd dürfftige herren. Vor alle francke menschen / junge Kinder / vor Witwen vnd weyßen / das sie Gott alle trösten wolt / mit seinem heiligen Geist / vnd in gnaden bedencken. Vor diese vnd alle andere not der gangen Christenheit zu beten / damit der Allmechtige G. Die seine gaben in allen Stenden / war zu ein jeglicher beruffen ist / zu seinem preiß vnd vnserer seligkeit wölle segnen vnnnd fertigen / durch Jesum Christum vnsern HERRN. So erhebet ewere herren zu Gott / auß desselben beuelch vnnnd geheiß / vnd auff seine zusagung betet von herren mit mir also:

O Herre Gott / vnser Vatter im Himmel / wir deine elende Kinder auff erden bitten dich / das du vns barmherziglich ansehen / vnd gnad verleihen wöllest / Das dein heiliger Name vnter vns / vnd in aller Welt geheiligt werde / durch reyne rechtschaffene Lehr deines worts / vnd durch brünstige lieb vnser lebens. Wende ab gnediglich alle falsche Lehr vnnnd böses leben / darinnen dein werder Name gelästert vnd geschendet wurde. Dein Reich komme vnd werde gemehret / alle sündler / verblende / vnnnd vom Teuffel in sein Reich gefangene / bringe zur erkandnuß des rechten glaubens an Jesum Christum deinen Son / auff das die zal der Christen groß werde. Stercke vns Herz mit deinem H. Geist / deinen willen zu thun vnd zu leiden / beyde im leben vnnnd sterben / im gütten vnd bösen / auff das allezeit vnser will gebrochen / geopffert / vnnnd getödtet werde. Vnd gib vns vnser täglichs Brodt / vor geiß vnd sorge des Bauchs behüte / damit wir vns alles güts gnüg zu dir mögen versehen. Vergib vns vnser schuld / wie wir vnsern

Beim 5. Nachtmal.

vnsern schuldigern vergeben/ das vnser hertzen ein sicher fro
lich gewissen vor dir haben/ vnnnd vor keiner sünde vns mitter
sörchten noch erschrecken. Nicht füre vns in versuchung/son
dern hilf vns durch deinen Geist das fleisch zwingen/ die
welt mit ihrem wesen verachten/ vnnnd den Teuffel mit allen
seinen tücken vberwinden. Vnd zulest erlöse vns von allem
vbel/beyde leiblich vnd Geistlich/zeitlich vnd ewiglich. Wel
che dz alles mit ernst begeren/ die sprechen von hertzen/Amen.
In allen zweiffel glaubend es sey ja vnd erhöret im Himmel/
wie vns Christus zusagt: Was ihr bittet/ glaubt das ihr es ha
ben werdet/so sol es geschehen/Amen.

So nemet nun war mit hertzen vnd
festem glauben der wort des Heiligen Nachts
mals/ auff das ihr den Leib vnnnd Blüt des
Herren seligklich möget ge
niessen.

Also schreiben die Heiligen Euangelisten/
Mattheus / Marcus / Lucas / vnnnd
Sanct Paulus.

Inser Herz Jesus Christus / Inn der nacht da er vere
rathen ward/nam er das Brodt/dancket/vnd brachs/
vnd gabs seinen Jüngern/vnd sprach:Nemet hin / es
set/das ist mein Leib/der für euch gegeben wirdt/Solchs thut
in meinem gedechtnis.

Desselbigen gleichen name er auch den Kelch nach dem
B iij Abends

Kirchenordnung

Abendmal/dancket/vnd gab ihnen den/vnnd sprach: Nemet
hin vnnd trincket alle darauß/ Dieser Kelch ist das newe Tes-
tament in meinem Blüt / das für euch vergossen wirdt zur
vergebung der sünden/Solches thüt / so offte ihrs trincket / zu
meinem gedechtniß.

Die jenigen/so sich in ein büßfertiges leben ergeben / vnnd
darüber Absolution vber ihre sünden empfangen haben vonn
den Dienern des Worts/mögen mit andacht her zu gehn.

Dancksagung nach dem Nachtmal.

Erhebet ewere herzen zur danck-
sagung/vnnd sprecht als
so mit mir.

Der Allmechtiger Gott wir dancken dir mit ganz
hem herzen / das du vnser Seelen gespeiset hast /
mit dem Leib vnnd Blüt deines aller liebsten Sons /
vnd bitten dich gar herzlich / erleuchte vnser herzen mit
deinem Geist / das vnser glaub vnnd rechte züuersicht zu deis-
nen gnaden teglich in vns wachse vnd zünemne / zur Glori-
vnd Ehr deines heiligen Namens / Amen.

Der Segen.

Der

Beÿ der heiligen Tauffe.

Der Herr Segne euch/vnnd behüte euch. Der Herr erleu-
chte sein Angesicht vber euch/vnd sey euch gnedig. Der Herr
hebe sein Angesicht auff euch/vnd geb euch frieden/Amen.

Vermanung bey der Heiligen Tauffe.

Leben freund inn Christo / Dieweil alle Menschen /
in sünden sind empfangen vnd geboren / auch vnmäßig-
lich ist / das der Mensch ins Reich Gottes gehe / er wer-
de dann new geborn / so laßt vns bitten Gott den vatter durch
Christum / das er diese Kindlein wölle Tauffen mit dem hei-
ligen Geist / vnd zu gnade annemen / Sprechet derhalben vom
herren / Vatter vnser 12.

Lasset vns weiter betten.

Allmechtiger Gott / der du vnns geheysen hast zu bite-
ten mit gutem vertrauen inn deine verheysung / das wir ges-
werdt werden alles was wir bitten / vnnd vorab was antrifft
die Seel / darinn die ehr vnd Glori / auch brüderliche liebe er-
fande wirt. Dieweil aber diese Kindlein in Erbsünden sind em-
pfangen vnd geboren / ist vnser demütige bitt zu dir / O liebster
Vatter / das du wöllest ansehen deine barmherzigkeit / vnnd
nach deiner verheysung verleihen deinen Heiligen Geist dies-
sen Kindlein / das sie nit vnder den kindern des zorns vnd fin-
sternus / sonder des Lichts vnd gnaden bey dir gehalten / vnd
glieder der vnbestekten Kirchen werden / vertrauet Christo
B iij int

Kirchennordnung

Im glauben vnnnd liebe / durch denselbigen Jesum Christum
vnseren Herren / Amen.

Gebt dem Kinde einen Namen. Antwort. N.

N. Widersagstu dem Teuffel / mit allen seinen wercken /
vnd der Weltlichen üppigkeit?

Antwort.

Ich widersage.

N. Glaubst du an Gott den Vatter / Allmechtigen /
Schöpffer Himmels vnd der Erden? Vnd an Jesum Chri-
stum seinen einigen Son / vnsern Herren / der empfangen ist
vom Heiligen Geist / Geboren auß Maria der Jungfraw
en / Gelitten vnder Pontio Pilato / gecreuziget / gestorben
vnd begraben / nidergefahren zur hellen / Am dritten tag auff-
erstanden von den Todten / auffgefahren ghen Himmel / sitzet
zur rechten Gottes des Allmechtigen Vatters / von dannen
er kommen wirt / zu richten die lebendigen vnd die Todten?

Antwort.

Ich glaub.

N. Glaubstu an den Heiligen Geist / Ein heilige Christ-
liche Kirche / die Gemeyn der Heiligen / vergebung der sün-
den / Auferstehung des Fleisches / vnd ein ewiges leben?

Antwort.

Ich glaube.

N. Ich Tauffe dich in dem Namen des Vatters / vnnnd
des Sons / vnd des heiligen Geistes / Amen.

Bermanung an die vmbsten der / Eltern / vnnnd Ge- uattern.

Geliebte Gottes im Herren Christo / Dieweil nün die
se Kinder von Gott dem Himlischen Vatter / durch
das

Beñ der heiligen Tauffe.

das Sacrament der Heiligen Tauff/in Christo Jesu zu kindern Gottes / vñnd zu glideren seiner Gemeynne sind auffgenommen worden / befehle ich sie euch an statt der Christlichen Gemeyn inn ewer gebett. Die Eltern aber vñnd Geuatern sollen sich auß Gottes wort erinnern / was sie diesen kindern schuldig sind / Nemlich / wo diese kinder erwachsen / vñnd zu ihrem verstande kommen / das alsdann die Eltern / vñd nach ihrem abgang die Geuattern / schuldig seind / fleiß anzükeren / das sie in der forcht des Herren / zu Gottes Ehr / vñnd zu auffserbauung vñnd besserung des nechsten mögen auffgezogen werden. Der gütige GOTT vñnd Vatter Jesu Christi wölle auch seine gnade darzu verleihen / das sie in ihrem angesfangenen glauben wachsen vñd zunemen / vñd darinn auch in einem Christlichen Gottseligen leben bis an ihr ende beständiglich mögen beharren / durch vnseren Herren Jesum Christum / Amen.

Oder also.

Leben freunde in Christo / Nün vermane ich euch / als die gemeyne Christliche Kirch / jr wöllet euch diese kindlein in ewrem gebett lassen beuolhen sein / auff das / wie sie durch die Tauff / Christo dem Herrn / sampt seiner heiligen Gemeynne jetzt eingeleibt sein worden / also auch fortfaren im selbigen bekandten glauben / vñnd in rechten fruchten der büß / bis an jr ende. Vñd die Geuattern vermane ich auch in krafft Christlicher liebe / dessen / so sie jekunde an der Kinder statt / bey der tauff gethan haben / wenn sie ihrer Eltern durch den Tode / oder anderen vnfall / beraubet würden ehe denn sie
E zum

Kirchenordnung

zum rechten brauche ihrer vernunft kernen / das ihr sie
weissig vnd treulich vnderrichten vnd lehren wöllet / die
Zehen gebott Gottes / auff das sie den willen Gottes / vnd
ihre Sünd lernen dardurch erkennen / Vnd den Christlichen
glauben / durch welchen wir gnad / vergebung der Sünden /
vnd den Heiligen Geist empfangen / Auch das Vatter vns-
ser darmit sie Gott anruffen / vnd vmb hilff bitten können /
dem Satjan widerstandt zu thun / vnd Christlich zu leben /
bis Gott an ihnen erfüllet was sie ihesund hie inn der Tauffe
angefangen haben / vnd sie endlich mögen selig werde / durch
Jesum Christum vnseren Herren Amen.

Oder also.

Nach dem diese Kindlein durch die Heilige Tauffe ge-
reiniget vnd gewaschen sind vonn ihren Sünden / auch dars
durch dem Herren Christo vnd seiner Gemeyne sind eins
geleibt / empfangen haben die gemeinschaft des heiligen Geis-
tes / vnd mit vnns stehen inn der Hoffnung des ewigen le-
bens / sollen wir nun GOTT loben vnd dancken / sollen ihn
auch bitten / das er sie / wenn sie nun zu ihrem verstandt kom-
men ohne vnterlass wölle Tauffen mit dem Heiligen Geist /
vnd wölle seine genad geben / das sie zu seiner Ehr vnd besse-
rung des nechsten auffgezogen (da sich dann die Eltern vnd
Gvattern ihres Ampts sollen erinnern) nicht allein mit
blosser nammen vnd euserlichem schein / sondern inn
der warheit Kinder GOTTES / vnd rechts-
schaffene Christen erfunden werden / Das
verleihe ihnen Gott durch Jesum
Christum / Amen.

Einsegnung der Eheleut.

Einsegnung der Eheleut.

Dieweil ihr vor dieser gemeyn erscheinet / euch in den Stande der heiligen Ehe zübegeben / vnnnd darinnen gottseliglich mit einander zülebē / so vermane ich euch das ihr solch ewer fürnemen gegen diser gemeyn wöllet bezeugen vnd bestettigen?

Antwort. Ja.

So nimm ich euch vmbstender alle zü zeugen / vnnnd bitte euch solches zü gedencken.

Dieweil biß anher kein hindernuß an disen Personen auß Gottes wort angezeigt ist worden / So bestetige Gott das er an euch gewircket hat. Vnd dieweil ihr zür heiligen Ehe begesret / vnnnd solches hie öffentlich vor Gott vnnnd der welt bekennet / So sprech ich euch Ehlich züsammen / Im Namen des Vatters / vnd des Sons / vnd des Heiligen Geistes / Amen.

Was Gott züsammen gefüget hat / soll der Mensch nicht scheiden. Gedencket das euch Gott züsamen gefüget hab in den seligen Ehestande / Darumb habe einander lieb nach dem gebott Gottes des Herren / Das verleih euch Gott durch Christum / Amen.

Lasset vns beten.

D Allmechtiger Gott / Himmlischer Vatter / dieweil dir gefallen hat dise neue Eheleut inn den heiligen Ehestand zü beruffen / Wie dich dann anfenglich nicht für güt angesehen hat / das der Mensch allein were / darumb du ihm ein gleichen gehülffen geschaffen hast / vnnnd also geordnet / das sie zwey als ein Mensch weren / So bitten wir / du wöllest disen Eheleuten deinen Heiligen Geist verleihen / damit sie in steiffem

E ij vertraw

Einsegnung der Eheleut.

vertrauen auff deine güte in der heiligen Ehe leben / alle ans
fechtung vberwinden / mit zucht vnd erbarkeit jederman auff-
bawen vnd bessern mögen.

(Gefegene sie auch / auff das sie dich an der frucht ihs leibs
loben vnd preisen / vnd dieselbigen dir zu lob vnd ehr / auch zur
besserung des nechsten auffziehen.)

D HERR der du Mann vnd Weib erschaffen / vnd zum
heiligen Ehestande verordnet / darzu mit fruchten des leibs ge-
segnet hast / wir bitten deine grundlose güte / du wollest solch
dein geschöpff / ordnung vnd Segen / nit lassen verrucken
noch verderben / sonder gnediglich in vns bewaren / durch Jesu
sum Christum vnseren Herrn / Amen.

Ein täglich gemeyn Gebett nach der Predig.

M ECHTIGER / Ewiger **G** O T T / der du nit lust hast an
der armen sündler todt / lässest sie auch nit gern verders-
ben / sonder wilt das sie bekert werden vnd leben / Wir
bitten dich herzhlich / du wollest die woluerdiente straff vnserer
sünden gnediglich abwenden / vnd vns hinfürt zu bessern deine
barmherzigkeit miltiglich verleihen / durch vnsern **J** E S U
sum Christum / Amen.

Oder also.

M ECHTIGER / Ewiger **G** O T T / Barmherziger Him-
melischer Vatter / Wiewol wir vns vor deinem ange-
sicht

Gebett.

sich bitlich vnnnd warhafftiglich bekennen/ das wir durch vn-
sere manigfaltige bosheit/vnzüchtiges leben/vnnnd vnchristli-
che laster/nit allein den cussertlichen weltlichen Krieg/sonder
auch den Ewigen todt vnnnd verdammniß ganz wol verdienet
haben. Jedoch nachdem du gnediglich versprochen/vnnnd
warhafftiglich geschworen hast/du wöllest nit den todt vnnnd
verderben des Sünders/sonder vil mehr/das er sich bekere/
vnd habe das leben. Auch deinen lieben Sohn vnseren Hers-
ren **IESVM CHRISVM** in die Welt geschickt/
die Sänder zur büsse züberüffen/vnnnd die Lehr der büsse auß
dem heiligen Euangelio vnseren Herren Jesu Christi in ge-
meinem frieden auß gnaden des heiligen Geistes nützlich ver-
kundiget vnd gelehrt werden kan. So bitten wir ganz vnters-
theniglich/du wöllest zü dieser zeit rechte mittel vnnnd weg ge-
nediglich verschaffen vnnnd zuschicken/das der Krieg/darauß
alles übel/jamer vnnnd elende/beyde an Leib vnd Seel/durch
des bösen feindes anstiftung erfolgen/verrichtet/vnd gemeyn-
ner friede gemacht werde/vnd wir durch die predig des Euan-
gelions gebessert/deinen Namen preisen/in deinem berüff-
vnd gebotten wandeln/vnnnd die ewigen seligkeit erwerben/
durch vnseren Herren Jesum Christum/Amen.

Ein gemeyne Form/wie die jenigen/so
züm Nachtmal des Herren sich bereyten wöl-
len/ihre sünden gegen ein verordneten Diener
der Christlichen Gemeyn/bekennen/klagen/
trost vnd Absolution darüber begeren
mögen/Sür die einfeltigen.

Von der Beicht.

Ich armer sündler bekenne mich vor Gott aller sünden
den schuldig / das ich Gott vnnnd meinen Nächsten
nicht so lieb / Gottes wort nicht so glaub vnnnd halt/
wie ich schuldig bin / vnd beger von Gott gnad vñ vergebung
meiner sünden / durch Christum / ich wil mit der hilff Gottes/
mich bessern / Bitte derhalben euch jr wöllet mich mit Gottes
wort trösten / vñ mir auß Gottes wort verzeihung meiner sün-
den sprechen / Auff das ich darauff / zu befestigung vnd sterck-
ung meines Glaubens das Nachtmal des Herrn würdiglich
vnd seliglich möge empfangen.

Oder also.

Ich armer sündler laß euch wissen / das ich / vonn Gottes
gnaden / erkentnuß / reu vnnnd leyd meiner sünden hab / vnnnd
ein fürsak / mit Gottes hilff mein leben zu bessern / Bitte vnd
begere von Gott in Christo Jesu / verzeihung meiner sünden.
Darzu begere ich vonn euch / das ihr mir an der statt Christi/
vnnnd in seinem Namen verzeihung meiner sünden sprechen
wolt / Ich wil auch jedermann verzeihen. Auch beger ich / das
jr mir mit dem Brot vnd Wein den waren Leib vnnnd Blut
Christi im Nachtmal mittheilen wöllet / wie es dann Christus
selbs in seinem letzten Nachtmal eingesezt vnnnd vnno ihm zu
seiner gedechtnuß nach zu thun hat befolhen.

Oder also.

Ich bekenn mich / vor euch / Gott meine Himlischen Vater
ter / das ich leider vil gesündigtet hab von meinen Kindlichen
tagen

Von der Beicht.

lagen an bis auff diese gegenwertige stund / wie dann Gott
mein Herr solche meine sünde an mir erkennt/ vnnnd ich sie nit
alle wissen vnnnd erkennen kan. Dieselbigen alle/ sie seyen mir
bewusst oder vnbewusst/ rewen mich vnnnd grund meines her-
zens/ vnnnd sind mir leyde/ vnnnd bit vmb gnad/ Ich will mein
leben bessern. Vnd dieweil ich auß Gottes wort gewis bin/
das vergebung der sünden empfangen sollen alle / die an den
Herrn Christum glauben/ vnd der HERR Christus den ge-
walt die sünden in seinem Namen zübehalten vnnnd züuerge-
ben/ seiner Kirchen vnd gemeyn hat vbergeben/ Auch darzü/
darmit wir der vergebung der Sünden gewis weren/ das
Nachtmal eingesezt/ Bitt ich euch ihr wöllet mich auß Got-
tes Wort trösten / vnnnd die Absolution vber meine Sünden
sprechen. Darauff ich dann zü sterckunge meines glaubens/
das hochwirdige ihwer pfand solcher gnaden / den waren
Leib vnnnd warres Blüt Christi/ mit andern Christen begere zü
empfangen.

Kurzer vnderricht/wie man bey den Krancken han- deln soll.

Lieber freunde / weil euch vnser HERR Gott mie
schwacheit des Leibes hat heymgesücht/ auff das jr es
Gottes willen heymstellet vnd befehlet/ solt jr wissen.
Züm ersten / das solche franckheit des leibs/ vns von Gott
dem Herren vmb keiner anderen vrsachen / dann allein vmb
der Sünden willen zügeschicket wurde/ vnnnd das die Erbs-
sünde/welche von Adam auff vns geerbet/ mit sich bringet/
den

Vnterricht bey

den Tode / vnnnd alles was in des Todes Reich gehört / als da ist / gebrechen / franckheit / elend / jamer / vnnnd alle not auff dieser Welt. Dann wann wir ohn sünde weren vnd blieben / so hette auch der Tode gar nichts an vns züschaffen / viel weniger anderley fehle vnd franckheit / hetten etwas an vns vermöche.

Zum andern / Darmit wir aber in vnsern sünden / franckheiten / vnd allerley anfechtung dieser Welt / auch in des Todes angst vnd not / an **GOTTES** güte vnnnd barmherzigkeit nicht ensincken vnnnd verzweiffelten / So lehret vns das Euangelion / das vns Jesus Christus Gottes Son / der sünden loß vnnnd selig machen wil / so wir glauben an seine verheißung / Vnnnd solches geschicht erstlich in dem / das er vns hie auff Erden / durch das Euangelion / vnd die heiligen Sacramenta vnserer herzen vnnnd gewissen reyniget / Act. cap. 15. Er hat ihre herzen gereyniget durch den Glauben. Dar nach wann vnser Gewissen der gestalt durch den Glauben gereyniget / vnnnd mit Gott dem Vatter durch den Glauben versünet ist / muß auch die sünde auß vnserer Natur vnd wesen außgeseget vnd vertilget werden / vnnnd wir also von allen sünden gereyniget / vnnnd in Göttlicher gerechtigkeit vnd reynigkeit vollkommen werden / auff das wir mit Gott ewig leben sollen.

Zum dritten / Auff das nun solches geschehe / vnnnd in vns vollbracht werde / so schicket vns vnser lieber Herre **GOTT** franckheit / viel wehetagen / ja auch den Tode zu / Nicht der meynung / das er mit vns zürnen / oder verderben vnnnd verdammen wölte / Neyn / Sonder auß grossen gnaden / das er vns in diesem leben / zu warer Bässe vnnnd glauben treiben / vnd

Den Kranken.

vnd endelich auß der sünden/ darin wir noch stecken/ vnd auß allem vnglück/ leiblich vnd geistlich/ frey machen wil/ wie solches die heilige Schrifft reichlich bezeuget/ 1. Corinth. 11. Wann wir von dem Herrn gerichtet werden/ so werden wir gezüchtigt/ auff das wir mit dieser Welt/ nicht verdampt werden. Roma. 8. Denen die Gott lieben/ müssen alle ding zum besten dienen/ vnd kan sie von der liebe Gottes in Christo Jesu nichts abscheyden/ es sey feyer/ schwerdt/ hunger/ todt oder leben.

Zum vierdten/ Weil nun dem also/ vnd du auß dem heiligen Euangelio/ durch den Munde des Sons Gottes vnsern Herrn Jesu Christi geprediget/ vnd mit seinem todt vnd aufferstehung bezeuget/ des alles auff's aller gewissest versichert bist/ das alle deine sünde von dir auff Christum/ ja nun auch von Christo ganz vnd gar hinweg gethan/ vnd ewig vertilget seind/ vnd ist nun gar kein vrsach des zorns vnd verdammis vor Gottes angesicht vber die glaubigen vorhanden/ sonder eytel gnad/ trost/ leben/ vnd seligkeit.

Sintemal nun vnser lieber Herr Gott dich in seinen augen hat/ nicht als ein bösen verdampften sündler von Adam geboren/ sondern als ein ganz gerechtes liebes kind in Christo/ In welches gerechtigkeit vnd leben/ du so gewislich leben vnd selig sein solt (so ferz du es glaubst) ewiglich/ als gewis vnd warhafftiger/ nicht in seinen eignen sünden/ sonder in deinen sünden/ Gottes zorn getragen/ vnd gestorben ist.

So sihe nun zu/ vnd tröste dich solcher gnaden/ vnd wisse engentlich/ das die Sünd/ Gottes gerichte/ Todt vnd Helle/ gar nichts mehr mit dir zu schaffen haben/ sonder Christus das einig vnschuldiz Lamb Gottes treget sie/ der hat dis

Vnterricht bey

alles vmb deinet willen auff sich genommen / Ja nicht allein
auff sich genommen / sonder auch durch sich selbs vberwun-
den vnd ewig getilget hat / Derhalben du durch vnd in dem
selbigen Herrn Jesu Christo aller gnaden / alles trosts / heyls /
vnd seligkeit zu Gott dem Vatter dich versehen / vnd in sol-
cher tröstlicher züversicht / dich in seinen gnedigen Väterlich-
en willen ergeben solt / vnd sagen : Der Herr ist mein liecht /
für wem solt ich mich fürchten ? Mein Vatter im Himmel /
dein will geschehe / In deine hende beueß ich meinen geist /
Amen.

Absolutio.

Der Allmechtig Gott vnd Vatter vnsers Herren Jesu
Christi / wil dir gnedig vnd barmhertzig sein / vnd
wil dir alle deine sünde vergeben / vmb des willen das
sein lieber Son Jesus Christus dafür gelitten hat vnd gestor-
ben ist / Vnd im namen desselbigen vnsers Herrn Jesu Chris-
ti / auff seinen beueß vnd in Krafft seiner wort / da er sagte
Welchen jr die sünde erlasset / den sind sie erlassen / &c. so sprech
ich dich aller deiner sünden frey / ledig vnd loß / das sie dir allzū
mal sollen vergeben sein / so reichlich vnd vollkommen / als
Jesus Christus dasselbig durch sein leiden vnd sterben ver-
dienet hat / vnd durch das Euangelion inn alle welt zu predi-
gen beuolhen / Vnd dieser tröstlichen zusag / die ich dir jetho
im Nammen des Herren Christi gethan hab / der wollest dich
tröstlich annemen / dein Gewissen darauff zu frieden stel-
len / vnd festiglich glauben / deine Sünde seyen dir gewiß-
lich vergeben / Im Namen des Vatters / vnd des
Sons / vnd des Heiligen Geistes /

A M E N.

Volget

den Kranken.
Volget ein kürzere Form
in der noth.

Frage.

Hast du deine Sünd Gott dem Vatter von herken bekennen/geklaget/ vnd seind dir von herken leyd?

Antwort Ja.

Glaubstu auch der verheissung Gottes/ vns durch vnsern Herrn Jesum Christum verdienet/mitgetheilet/ vnd seiner Gemein hie auff erden gelassen hat/ Nemlich der vergesung der Sünden?

Antwort Ja.

So sey dir Gott genedig/ Vnd wie du glaubest/ so geschehe dir/ vnd ich auß befehl vnsern Herren Jesu Christi/ ver gebe dir alle dein Sünde/ im Namen des Vatters/ vnd des Sons/ vnd des heiligen Geistes/ Amen.

Hey dem sterbenden Menschen
sprich also:

Vn lieber Christ/ sar hln in Gottes frieden/ zweiffel nicht an Gottes zusagung/ Denn Gott hat dir das ewig Leben versprochen/ das wirdt er dir nicht versagen/ Er ist warhafftig/ so ist diß dein sterben/ ein selig hinfart/ auß diesem mühesamen leben/ in das ewig leben. **E**rinnere dich der wort deines Heylmachers Christi/ da er saget Joan. 14. Ich bin der weg/ die warheit/ vnd das Leben/ Folge nün Christo/ so kanstu nicht irren/ denn er ist der weg/ Glaube

D ij Christo/

Vnterricht bey

Christo/so kanst du nicht betrogen werde / denn er ist die warheit/ Bleibe in Christo / so kanst du nicht des ewigen tods sterben/ denn er ist das leben / Darumb ergib dich willig / mit allem/ das du bist / vnd vermagst / deinem Schöpffer / opffere dich Gott dem Vatter / mit Leib vnd Seel / zu einem lebendigen/ heiligen/ vnd wolgefelligen opffer/ vnnnd sprich mit deinem erlöser Jesu Christo / O Vatter in deine hende befehle ich meinen Geist.

Nun lieber Brüder (Schwester) der Allmechtig/ewig Barmhertige Gott / beleite dich in das ewig leben / vnd verleihe dir eine fröliche aufferstehung am jüngsten gericht/ vnd darnach die ewige seligkeit/ Amen.

Drey Gebet bey dem sterbenden Menschen.

Herr Jesu Christe / du einiger Son des Himlischen Vatters/ vnser Erlöser/ Heylandt vnd Seligmacher/ Wir bitten dich/ Erlöse diesen sterbenden menschen von allen grewlichen vnd erschrecklichen bilden vnd gespensten des Teuffels/ Sünden/ Todts vnd der Hellen / Erlöse in wie du gnediglich erlöset hast / Nocha von den Bülgen der Sündflut/ Loth von dem verderben Sodome/ Abraham von dem fewer der Chaldeer / Die kinder Israel von der gewalt Pharaonis / David von der handt Goliath/ Die drey Männer von dem Feuerofen Babylonis / Daniel auß der Löwengrüben / Jonan auß dem bauch des Walfisches/ Petrum auß dem gefengnis Herodis/ Also erlöse auch/ O Herr Gott/ die Seele dieses sterbenden menschen von aller sehrlichheit/

den Krancken.

heit/Eröffne im heut zu tage die thür des Paradises/die pforten des Himmels/vnd den eingang des ewigen lebens. O Herz Chrie verzeihe im alle seine Sünde/vnd färe in mit freuden in das Reich deines Himlischen Vatters/in den schoß Abrahc/zü ewiger rühe/auff das er mit dir/vñ allen auferwehsten findern Gottes on ende sich frewe/im ewigen leben/Amen.

Das Ander.

Allmechtiger Ewiger Gott / der du erleuchtest alle Menschen die da kommen in diese Welt/ Wir bitten dich/erleuchte das hertz dieses franckē/ mit dem glantz deiner Göttlichen gnaden/ auff das all seine gedanken/wort vnd werck/dahin geordnet vnd gericht sein/das er im glauben vnd in der liebe / deiner Göttlichen Maiesstat gefellig werde/durch Jesum Christum deinen Son / vnsern Herrn/ Amen.

Das Dritt Gebet.

O ewiger Barmhertziger Gott/ Siche herab vom Himmels/ Besuche diesen deinen francken Diener/ wie du besuchte hast Tobiam vñnd Saram / Die schwiger Petri/ vnd den Knecht des Hauptmans/ Gesege in/ wie du geseget hast Abraham/ Isaac vnd Jacob / Siche in an Herz Gott mit den augen deiner barmhertzigkeit/ Erfüll in mit aller freude/vnd treib von im all Sündliche begirde / vnd sende herab deinen Engel des friedens / das er in erhalte vnd schütze in ewigem frieden / durch Jesum Christum deinen Son vnsern Herrn/Amen.

Unterricht bey den Francken.
Etliche Gebett bey den Francken/
welcher leben zu hoffen/zü
sprechen.

Gütiger barmhertiger Gott / Du einiges heil vnd
Trost aller glaubigen / Erhöre vns vber diesem deis-
nem Francken diener / darfür wir dein Götliche hülf-
fe anrufen / verleihe jm widerumb seine gesundheit / auff das
er dir in Christlicher gemein dancksage allezeit / durch Jesum
Christum / Amen.

Ein anders.

Gutmütiger Gott / der du deinem diener Ezechie
sein leben verlenget / vnd fünffzehen jar zugelegt hast /
Wir bitten dich / wöllest disen deinen diener von dem
bittern schmerzen vnd franckheit / durch deine göttliche ges-
walt / widerumb auff heben zur gesundheit / durch Ihesum
Christum / Amen.

Ein anders.

Allmechtiger Vatter / Wir bitten dich / sihe auff dies-
sen deinen diener / der da in franckheit seines leibs hers-
nider ligt / erquick sein Seele / die du geschaffen hast /
auff das so er durch leibliche straff versucht vnd gereinigt /
balde befind / sich durch dein Barmhertigkeit von allem wehe
entlediget / durch Jesum Christum / Amen.

Drey Christliche Segen.

Trostspräch.

Hilff dich Gott der Vatter / der dich geschaffen hat/
Hilff dir Gott der Son/der dich erlöset hat / Stercke
dich der heilig Geist / der dir in der Lauffe gegeben ist/
Erhalt dich dein Glaub / der dich von allen Sünden erledig
et hat / Amen.

Gesegen dich Gott der Vatter / Behüte dich der Herz
Christus / Erleuchte dich der heilig Geist / Bestetige dich die
krafft Gottes / vnd vergebe dir alle deine sünde / Amen.

Der Segen / Schuß vnd Heylmachung des Allmecht
igen Vatters / vnd des Sons / vnd des H. Geists / koste vber
dich / vnd behüte dich vor allem vbel / vnd füre dich endelich
zum ewigen Leben / Amen.

Sprüche vnd schöne Gebet / auß den Psalmen gezogen / für die jeningen / so in nöten vnd trübsal seind.

Pfalm. VI.

Ach Herr straffe mich nicht in deinem zorn / Sey mir
gnedig / dann ich bin schwach.

Mein Seel ist sehr erschrocken / ach du Herr / wie
lang.

Wende dich Herr vnd errette mein Seel / vmb deiner
güte willen.

VII.

Auff dich trawe ich mein Gott / hilff mir vnd errette
mich.

Sey

Trostsprüche

IX.

Seh mir Herz gnedig / Siehe an mein elend vnter den
feinden / der du mich erhebest auß den thoren des todts.

XXII.

O Herze du hast mich auß Mütter leib gezogen / du war
rest mein züuersicht / da ich noch an meiner mütter brust war.

Auff dich bin ich geworffen auß Mütterleib / Du bist
mein Gott von meiner Mütter leib an.

Nach dich nicht fern von mir / denn angst ist nahe / vnd
ist hie kein helffer.

Ich bin außgeschüct wie wasser / all meine gebein haben
sich zertrennt / vnd mein herz ist worden in mein leib wie zers
schmolzen wachß.

Mein kräfte sein vertrockent wie ein scherb / vnd mein
zung klebt an meinem gümnen / aber du Herz mein sterck / eyse
mir zü helfen.

Nachs nicht zü lang / dann ich bin ganz krafftlos.

XXIII.

O Herz erquickte mein Seel / vnd säre mich auff rechter
strasse / vmb deines Namens willen / vnd bleib bey mir.

XXV.

Nach dir Herz verlanget mich / mein Gott / ich hoffe auff
dich / las mich nicht zü schanden werden / Denn keiner wurde
zü schanden / der deiner erharret.

Du bist der Gott meines heils / gedencck an deine barm
herzigkeit / vnd an deine güte / die von der welt her gewesen ist.

Gedencck nicht der sünd meiner jugende / vnd meiner ober
errettung / gedencck aber mein nach deiner barmherzigkeit / vmb
deiner güte willen.

¶ Vmb

Trostsprüch.

Vmb deines nassiens willen / Herr / sey gnedig meines
grossen missethat.

Wend dich zu mir / vnd sey mir gnedig / dan ich bin elend.

Die angst meines hertzens ist gross / füre mich auß meis
nen nöten.

Sihe an mein jamer vnd elend / vnd nimm weg alle meine
sünde.

Beware mein Seel / vnd errette mich / laß mich nicht zu
schanden werden / denn ich traw auff dich / vnd harre dein.

XXVI.

Ich hoffe auff dich / O Herr / erlöse mich / vnd sey mir
gnedig.

XXVII.

Der Herr ist mein liecht vnd mein heyl / für wem solt ich
mich fürchtene

Der Herr ist meins lebës krafft / für wem solt mir grauenz

Wenn sich schon ein heer wider mich legt / soll sich doch
mein herr nicht fürchten.

Ob sich ein streit wider mich erhöbe / wil ich mich auff
den Herren verlassen.

Verbirge dein anelich nicht vor mir / vnd verstos nicht
im zorn deinen knecht / denn du bist mein hilff / laß mich nicht /
vnd thü nicht von mir dein handt ab / O Gott mein heyl.

XXVIII.

Der Herr ist mein sterck vnd mein schilde / auff ihn hoffet
mein herr.

XXXI.

Herr auff dich trawe ich / laß mich nimmer zu schanden
werden.

E Neige

Trostsprüche.

Neige deine ohren zu mir / eilend errette mich.

Du bist mein fels vnd mein burg / vmb deines nassens
willen wollestu mich leiten vnd führen.

In deine hende befehle ich meinen Geist / Herre du trewe
er Gott erlöse mich.

O Herz: siehe mein ellend an / vnd erkenne mein seel in der
angst.

O Herz ich hoffe auff dich / du bist mein Gott.

Mein seligkeit stehet in deinen henden / hilff mir durch
dein güte.

Herz lasz mich nit zu schandē werden / den ich ruff dich an.

XXXII.

Du bist mein schirm / du wollest mich für angst behüten.

XXXIII. XXXV.

O Herz hilff mir auß allen meinen nöten / streit wider
mein bestreiter / vnd mach dich auff mir zu helffen.

Wach auff zu meiner sacht / mein Gott vnd Herz.

XL.

O Herz wie lang wiltu zusehen / Herz mach dich nicht
ferne von mir.

O Herz wollest dein barmhertzigkeit nicht von mir wend
den / errette mich vnd eile mir zu helffen.

XLIII.

Mach dich auff / hilff mir / vnd erlöse mich / vmb deiner
güte willen.

LI.

Gott sey mir gnedig nach deiner güte / vñ tilge mein vber
tretung nach deiner grossen barmhertzigkeit.

Denn

Trostspruch.

Denn ich erkenn mein vbertrettung / vnd mein sünde
seind immer vor mir.

An dir allein hab ich gesündet / vnd vbel vor dir gethan.

Verwirff mich nicht von deinem angesicht.

L V.

Gott erhöre mein gebet / merck auff mich / stehe mir bey /
vnd enthalt mein Seele.

Forsche vnd zittern ist vber mich kommen / vnd grawen
hat mich vberfallen.

Sey mir genedig / Gott sey mir genedig / dann auff dich
trawet mein Seel / vnd vnter dem schatten deiner flügel habe
ich züfluchte.

L X I.

Höre Gott mein klage / vnd merck auff mein gebet / denn
du bist mein zäuersicht / ein starcker thurn vor meinen feinde.

L X I X.

Errette mich auß dem kat / daß ich nicht versincke.

Erhöre mich / vnd wende dich zü mir / nach deiner grossen
barmherzigkeit.

L X X.

Ich bin elend vnd arm / Gott eyle zü mir / denn du bist
mein hilff / vnd erretter / Herr verzeuh nicht.

Herr ich traw auff dich / laß mich nimmer zü schanden
werden / denn du bist mein zäuersicht / mein hoffnung / von
meiner jugent an.

Gott sey nicht ferne von mir / mein Gott eyle mir zü
helffen.

L X X X V I.

Tröste die Seele deines knechts / denn du Herr bist güte /
vnd gnedig / von grosser güte / allen die dich anruffen.

E ij Für

Trostspruch.

Zur zeit der noth ruff ich dich an / wende dich zu mir / sey
mir gnedig / gib deinem knechte dein stercke.
Du bist barmherzig vnd gnedig / Langmütig vnd von
grosser güte / vnd trewe.

CXVI.

Strick des todts haben mich umbsangen / vnd angst der
hellen haben mich troffen / O Herz errette mein Seele.

CXXXVIII.

Herr dein güte ist ewig / das werck deiner hende wölest du
nicht lassen.

Herr gehe nicht ins gericht mit deinem knechte / denn vor
dir wirdt kein lebendiger rechtfertig sein.

Herr führe mein Seel auß der not / vmb deiner gerechtig-
keit willen / denn ich bin dein knecht.

E N D E.

Getruckt zu Franckfurt am Mayn /
durch Martin Lechler / in verlegung
Sigmund Feyerabends vnd Sie-
mon Hüters.















